



Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolldruck Landeck

Nr. 37

Landeck, den 12. September 1959

14. Jahrgang

Kameradschaftstreffen der Musikkapellen Dagersheim - Prutz

vom 29. bis 31. August 1959 in Prutz

Im Mai dieses Jahres war die Musikkapelle Prutz zu Gast bei der Musikkapelle Dagersheim, bei Stuttgart und fand bei den gastfreundlichen schwäbischen Musikkameraden begeisterte Aufnahme und Beifall.

Der Gegenbesuch der ausgezeichneten Musikkapelle Dagersheim am vergangenen Samstag-Sonntag in Prutz wurde zu einem musikalischen und freundschaftlichen Ereignis. Zur Begrüßung der deutschen Gäste war außer der Musikkapelle Prutz mit ihrem rührigen Obmann Hans Blaas und dem tüchtigen Kapellmeister Falch auch die frohgestimmte Prutzer Bevölkerung mit ihrem Bürgermeister Karl Wille an der Spitze zum Festplatz am Sauerbrunnen gezogen und entbot den deutschen Gästen einen herzlichen Willkommengruß. Anschließend wurde die Gastkapelle mit klingendem Spiel durch das fahngeschmückte Dorf geleitet und sofort eroberten sich die musizierenden Männer aus Schwaben in ihren schmucken, blauen Uniformen samt den Begleitpersonen die Herzen der Bevölkerung. Als dann am Abend die beiden Kapellen im vollgefüllten Vereinssaal ihr ausgezeichnetes Programm zum Vortrag brachten und die von Freundesgeist beseelten Reden durch Herrn Raimund Wolf, der in seiner Eigenschaft als Vizepräsident des Verbandes süddeutscher Volksmusiker gekommen war, ebenso des Herrn Widmaier, 2. Vorstand der Gastkapelle und Bürgermeister Wille begeistertes Echo fanden, war klar zu erkennen, daß Schwaben- und Tirolerherzen in beachtlich kurzer Zeit zueinander gefunden hatten. Die Worte des Herrn Vizepräsidenten Wolf, daß den Schwaben und Tirolern eines besonders stark zu eigen sei - ein rauher Kern und eine ehrliche Red' - wollen wir gerne unterstreichen; ebenso den Ausspruch des Prutzer Bürgermeisters der unter viel Beifall erklärte, daß es bei den vielen internationalen Verhandlungen auf politischer Ebene wohl keinen „Njet-Sager“ gäbe, wenn jede Abordnung ihre eigene Musikkapelle mitführen wollte! - Musikalisch bestens umrahmt, fand dann der gegenseitige Geschenkaustausch statt. Für einen sehr schön gearbeiteten „Weinheber“ aus der Werkstatt von Burtscher, Serfaus, und einem Prutzer Stoff-Trachtenpärlchen bedankte sich die Gastkapelle Dagersheim mit einem sehr schönen, reichbestickten Band. Unter lebhaftem Beifall fanden sodann Ehrungen verdienter Männer statt. Vizepräsident Wolf, 2. Vorstand Widmaier und Dirigent Rud. Lerch wurden mit der goldenen Ehrennadel der Musikkapelle Prutz und Herr Bürgermeister Wille mit der goldenen Ehrennadel des süddeutschen Volksmusikverbandes ausgezeichnet. Die musikalischen Darbietungen

selbst, die unter der präzisen Stabführung des Dirigenten Lerch dargeboten wurden, fanden einhellige Anerkennung. Ebenso verdient die Leistung der Prutzer Musikkapelle unter der Leitung ihres verdienten Kapellmeisters Falch hervorgehoben zu werden. Die Tanzkapelle Dagersheim, die schon hier am Vorabend, gewürzt durch die gutpointierte Ansage des Herrn Brösamle einiges aus ihrem reichhaltigen Programm zu Gehör brachte, fand begeisterte Hörer. Alles in allem ein von aufrechtem Freundesgeist getragener Kameradschaftsabend! Am Nachmittag des Hauptfesttages kam dann der Blasmusikliebhaber ganz auf seine Rechnung. Umrahmt von der wuchtigen Kulisse des Kaunergrates fand an dem herrlich gelegenen Festplatz am Sauerbrunn das vielbesuchte Konzert statt. Gekonnt vorgetragene schwere Musik der Dagersheimer Gäste wechselte kameradschaftlich die flottgespielten Weisen unserer guten Prutzer Kapelle ab. Die harmonischen Klänge, die durch eine gute Lautsprechanlage, die von Herrn Warth, Dagersheim liebenswürdigerweise selbstlos zur Verfügung gestellt wurde, weit über den Inn in den festlich blauen Himmel drangen, gaben Zeugnis beachtlich guten musikalischen Könnens. Am Abend spielte dann die hervorragende Tanzkapelle Dagersheim zu fröhlichem Gemeinschaftstanz auf. Noch viele zusätzliche Details, die das gesellige Beisammensein beider Musikkapellen bestens beleuchten könnten, müssen hier leider infolge Raum Mangels unerwähnt bleiben. Doch eines kann mit Sicherheit festgestellt werden. Der Besuch der sympatischen Musikkapelle Dagersheim wird den Prutzern für immer in Erinnerung bleiben und wie wir schon von vielen Seiten hörten, soll diese Verbindung eine bleibende werden. Die freundschaftliche Begegnung zeigte klar auf, daß man in Prutz bemüht war, die Schwaben-Musikanten nicht nur als Gäste im Reiseland Tirol zu betrachten, sondern eine tiefere Bande, eben eine Musikantenbande, festigte hier die Herzen und das Mensch-zu-Mensch-sein.

Abschließend sei noch gebührend erwähnt, daß dem Obmann der Musikkapelle Prutz, Herrn Hans Blaas, der sich durch persönliche Initiative und mühevollen Vorbereitungsarbeiten um das Zustandekommen und die reibungslose Durchführung des Kameradschaftstreffens auszeichnete, uneingeschränktes Lob gebührt!

Und nun rufen wir zusammen mit der rührigen Musikkapelle Prutz und der gesamten Bevölkerung der scheidenden Musikkapelle Dagersheim zu: „Wir danken für Euren Besuch und Eure Musik! Kommt gut heim und auf Wiedersehen im selben Geist, der uns verband!“ M. St.

Primizfeier in St. Anton a. Arlberg

St. Anton a. A. beging am vergangenen Samstag/Sonntag in festlicher Weise den Eintritt von P. Josef Strolz, des Sohnes von Johann Strolz von der Pension Morgensonne, in den Priesterstand. Das fahngeschmückte Dorf erwartete in der Abenddämmerung den Neupriester, dem die Bevölkerung, der gesamte Gemeinderat und alle Honoratioren mit der St. Antoner Musikkapelle und der in voller Stärke aufmarschierten Schützenkompanie einen begeisterter Empfang bereitete. Die Böller krachten in den schönen Augustabend, auf den Höhen wurden Bergfeuer entzündet, denen die Jugend des Ortes die Form eines Kelches mit der Hostie gegeben hatten. Den Einzug in die Pfarrkirche, deren Glocken feierlich erklangen, begleitete eine große Menschenmenge, in der sich auch viele Gäste fanden, die dieses seltene, kirchliche Fest miterleben wollten. Weihevoll gestaltete sich anschließend die Erteilung des heiligen Segens in der Kirche, die hell erleuchtet und von dicht gedrängten Scharen erfüllt war. Dem Einzug vom Elternhaus, vor dem am Abend noch die Kapelle konzertierte, am Sonntag vormittag, folgte um 9.30 Uhr das feierliche Primizamt und am Nachmittag eine Missionsandacht mit Erteilung des Primizsegens. Die festliche Gemeinde verbrachte den Mittag mit einem Zusammensein im Hotel Schwarzer Adler, vor dem die

Der TIROLER

Feldstecher Hallicht

schon ab S 820.—

im Fachgeschäft für OPTIK

J. Plangger - LANDECK

Kapelle St. Anton a. A. neuerdings für Stimmung sorgte.

Der Primiziant ist 1934 in St. Anton geboren und besuchte von 1945 bis 1953 das Gymnasium in Schwaz, wo er auch maturierte. 1953/54 folgte das Noviziat in Villach im Orden der Herz-Jesu-Missionäre. 1954 bis heute studierte H. H. P. Josef Strolz in Innsbruck Theologie und Philosophie, unterbrochen von einem Studienjahr in Rom in der Gregoriana. Es wird ein weiteres Studienjahr in Innsbruck folgen, ehe die schwere Aufgabe des Herz-Jesu-Missionars begonnen wird, die sowohl in den Gebieten von Belgisch-Kongo als auch in der Heimat im Gymnasium, bei der Volksmission und im Dienst an den Schwererziehbaren liegt.

Die priesterlichen Weihen hatte der Primiziant am 23. August 1959 in Salzburg-Liefering empfangen. Bei der Feier des ersten Meßopfers leistete die Assistenz Msgr. Dekan Knapp aus Zams und die H. H. PP. Herz-Jesu-Missionäre Plöderl und Sachsenhauser, sowie andere Mitbrüder. Unter den Gästen sah man auch den bisch. Sekretär Hammerl, sowie Domprediger zu St. Stephan in Wien Msgr. Hugel. Die St. Antoner Pfarrei unter Leitung von H. H. Pfarrer Kirschner, sowie die Gemeinde mit Bgm. H. Schuler hatten in vorbildlicher Weise das Fest mit vorbereitet, das mit seiner besonderen Atmosphäre im Leben der St. Antoner Bevölkerung wohl unvergeßlich bleiben wird und an dem wohl Jedermann zutiefst Anteil genommen hatte.

Am Montag konnte der Primiziant einer Anzahl der geistlichen Mitbrüder bei herrlichem, klarem Herbstwetter vom höchsten Punkt der Valluga aus die Arlberger Heimat in ihrer Weite und Schönheit vor Augen führen.

70. WIENER INTERNATIONALE MESSE

6. - 13. September 1959

Fahrpreisermäßigung

Auswärtigen Messebesuchern gewähren die Österreichischen Bundesbahnen gegen Vorlage des Messe-Ausweises vom 1. September bis einschließlich 18. September 1959 eine 25-prozentige Fahrpreisermäßigung

1. auf allen Eisenbahnlinien und in allen Wagenklassen und Zuggattungen, wenn die Fahrkarte für Hin- und Rückfahrt vor Fahrtantritt gelöst wird;
2. auf allen nach Wien führenden Autobuslinien der Österreichischen Bundesbahnen, wenn die Fahrkarte für Hin- und Rückfahrt vor Fahrtantritt gelöst wird.

Die Hinfahrt muß in der Zeit vom 1. bis 13. September 1959, die Rückfahrt in der Zeit vom 6. bis 18. September 1959 erfolgen. Bei Benützung der Autobuslinien hat der Reisende bei Antritt der Hinfahrt den vollen Fahrpreis zu bezahlen; bei Antritt der Rückfahrt ist der Messe-Ausweis und die Hinfahrkarte vorzulegen, worauf der Reisende die um 50 Prozent ermäßigte Rückfahrkarte für die gleiche Strecke erhält. Auch die Postverwaltung und der Fachverband der Autobusunternehmen gewähren auf den Autobuslinien die gleiche Ermäßigung zu den gleichen Bedingungen für die Zeit vom 1. bis 18. September 1959.

Zur Vermeidung von Reklamationen ist darauf zu achten daß die Fahrkarten bei der Ankuft in Wien nicht abgegeben werden dürfen.

Beachtet die Vorschriften beim Viehtrieb!

Das Landesgendarmierkommando für Tirol macht mit Rücksicht auf den in absehbarer Zeit eintretenden Almbtrieb aufmerksam, daß Viehtriebe so durchgeführt werden müssen, daß der übrige Verkehr möglichst wenig behindert wird.

Viehtriebe sind auf der rechten Fahrbahnseite zu treiben und müssen von einer angemessenen Anzahl geeigneter Treiber begleitet sein. Insbesondere wird darauf aufmerksam gemacht, daß während der Dunkelheit oder bei starkem Nebel Viehtriebe in nicht hell erleuchteten Straßen am Anfang und am Schluß der Gruppe durch hell leuchtende Laternen mit weißem oder gelblichem Glas gesichert werden müssen.

Volksschule Landeck-ANGEDAIR

Schulbeginn. Das Schuljahr 1959/60 beginnt am Montag, den 14. September mit dem Heiliggeistamt um 8 Uhr. Anschließend werden die Kinder in die Klassen eingewiesen.

Volksschule Landeck-PERJEN

Schulbeginn. Die Schüler der Volksschule Landeck-Perjen sammeln sich am Dienstag, den 15. September 1959 um 1/2 8 Uhr vor dem Schulhaus zum Kirchgang. Anschließend beginnt der Unterricht.

Bundesrealgymnasium Landeck

Schulbeginn im Schuljahr 1959/60. Am Montag, den 14. September ab 10 Uhr: Wiederholungs-, Nachtrags- und Aufnahmeprüfungen in die 2. bis 8. Klasse. Die Schüler, die eine solche Prüfung abzulegen haben, versammeln sich um 10 Uhr in der Eingangshalle der Anstalt. Das „vorläufige“ Jahreszeugnis und ein 6 S-Stempel sind mitzubringen. Dienstag, 15. September: Aufnahme-

prüfung in die 1. Klasse, Mittwoch, 16. September: 8-10 Uhr Einschreibung der bisherigen Schüler der Anstalt. Das letzte Jahreszeugnis, bzw. die Bestätigung über die Ablegung der Wiederholungsprüfung ist mitzubringen. Die neu in die 1. Klasse eintretenden Schüler brauchen zur Einschreibung nicht zu erscheinen. Donnerstag, 17. September: Die Schüler versammeln sich um 7.45 Uhr auf dem Platz vor dem Gymnasium. 8 Uhr Heiliggeistamt. Anschließend um etwa 9 Uhr für alle Schüler die Einweisung in die Klassen und die Mitteilung der vorläufigen Stundenpläne.

Der Direktor

Städtischer Kindergarten Öd

Die Einschreibungen in den Kindergarten Öd finden am Montag, den 14. September 1959 von 14 bis 18 Uhr statt. Aufgenommen werden nur Kinder ab dem vollendeten 4. Lebensjahr.

Volkshochschule Landeck

Neue Kurse im Winterhalbjahr 1959-60

Die Volkshochschule Landeck eröffnet im Winterhalbjahr 1959/60 folgende volksbildnerische Kurse, die auch mit Zeugnis abgeschlossen werden können:

1. **Italienisch** (30 Stunden, 15 Abende).
2. **Englisch** (30 Stunden, 15 Abende), bei genügender Anzahl Teilung des Kurses in Anfänger und Fortgeschrittene.
3. **Gutes Deutsch** in Wort und Schrift (30 Stunden, 15 Abende), mit besonderer Berücksichtigung der Berufskorrespondenz.
4. **Kochen** (30 Stunden) in der Lehrküche des Bundesrealgymnasiums.
5. **Nähen und Zuschneiden** (30 Stunden) im modernen Nähsaal des Bundesrealgymnasiums.
6. **Modellieren** (30 Stunden, 15 Abende), Formen von Ton und Gips zu schmucken Haushaltsgegenständen, künstlerische Keramik, anschließendes Brennen mit einer Ausstellung.
7. **Schauspielstudio der VHS**, Stunden je nach Übereinkunft. Erlernen des guten Sprechens, freien Bewegens und Spielens. Einführung in die Meisterwerke der deutschen Literatur. Theateraufführungen.
8. **Chor der VHS**, Stunden je nach Übereinkunft. Fröhliches Singen, musikalische Ausbildung, öffentliche Vorstellungen. Nur geringer Unkostenbeitrag!
9. **Frauengymnastik** (30 Stunden, 15 Abende), fröhliche Gymnastik im schönen Turnsaal des Bundesrealgymnasiums. Möglichkeit warmer Brause.



A. T. T.-Ecke

Der nächste Clubabend findet am Donnerstag, den 17. Oktober im Gasthaus Neuer Zoll (Waltle) statt.

Herr Waltle wird einen Film, den er bei der heurigen Frühjahrsausfahrt aufgenommen hat, vorführen.

Der ATT-Landeck veranstaltet ferner am 3. und 4. Oktober eine Herbstausfahrt um den wilden Kaiser.

Anmeldungen zu dieser Fahrt im Büro des Hotels Schwarzer Adler, Landeck, abzugeben. Näheres dazu in den nächsten Ausgaben des Gemeindeblattes.

10. **Gesellschaftstanz** für Jugendliche (ca. 8 Abende), Sonderpreise im Verein mit der Tanzschule Ing. Schücker, Innsbruck.

11. **Gesellschaftstanz** als geschlossener Zirkel für ältere Damen und Herren zur Erlernung der modernsten Tänze. Stunden nach Übereinkunft mit der Tanzschule Ing. Schücker, Innsbruck.

12. **Benehmenschule** (30 Stunden, 15 Abende), gutes Benehmen in allen Lebenslagen als Grundlage zum Erfolg in Beruf und Gesellschaft.

13. **Stenographie** (30 Stunden, 15 Abende).

14. **Diskussionsklub**, Klubabende nach Übereinkunft. Diskussionsrunde mit Erörterung aktueller Fragen, verbunden mit Vorträgen interessanter Persönlichkeiten.

Die Anmeldungen müssen bis Kursbeginn erfolgt sein. Mindestteilnehmerzahl 10 Personen. Die Hörergebühr für eine Stunde beträgt S 4.-, nur bei Kochen, Nähen und Frauengymnastik S 5.-, dagegen beim Chor der VHS und beim Schauspielstudio der VHS nur S 1.- mit Verpflichtung zu einer Aufführung. Die Kursgebühren müssen bei der Anmeldung für den vollen Kurs bezahlt werden. Die Kurse beginnen am Montag, den 5. Oktober um 20 Uhr im Bundesrealgymnasium.

Handelskammer Landeck

Die Bezirksstelle der Handelskammer führt im Laufe des Herbst bei genügender Beteiligung folgende Fachkurse durch:

Allgemeiner Vorbereitungskurs für die Meisterprüfung (Dopplt. Buchführung, Rechtskunde, Kostenrechnung usw.)

Dauer 106 Stunden, Kursbeitrag 160.— S, Kurstage- und -zeiten werden mit den Kursteilnehmern vereinbart. Kursbeginn Anfang Oktober.

Servierkurs. Dauer: 1 Woche ganztägig, Kursbeitrag S 140.— Kursbeginn: Montag, 5. Oktober 1959.

M Ö B E L ?

Seit 1924 im Dienste der Kunde, daher können wir Sie mit größter Erfahrung beraten und Ihnen in den neuen Ausstellungsräumen eine große Auswahl zeigen

E I N R I C H T U N G S H A U S
LANDECK TELEFON 437

Ing. Jenfeld

Kalte Küche- und Garnierkurs. Beginn: 26. Oktober 1959, Dauer: 1 Woche ganztägig, Kursbeitrag: S 200.—

Doppelte Buchführung für Handels und Gewerbetreibende. Kursbeginn Anfang Oktober, Dauer 60 Stunden, Kursbeitrag 100.— S.

Kulturreferat der Stadt Landeck

Neues Theaterabonnement 1959/60

Das Kulturreferat der Stadt Landeck bittet die Bevölkerung von Landeck und Umgebung für das bereits bis jetzt bestens eingeführte Theaterabonnement Spielwünsche bekanntzugeben. Da das Tiroler Landestheater infolge des Neubaus der „Kammerspiele“ künftig nicht mehr in der Lage sein wird, sich innerhalb des Abonnements zu verpflichten, hat sich an Stelle dessen das Schwäbische Landesschauspiel bereit erklärt, regelmäßig Theatervorstellungen in Landeck zu geben. Außerdem wird die „Österreichische Länderbühne“ aus Wien nach Landeck kommen. Das Kulturreferat will nun für diese Bühnen ein neues Abonnement bilden, das die Grundlage für die Spielmöglichkeit dieser Bühnen bietet. Im Abonnement sind die Eintrittspreise um **20% billiger**.

Das Schwäbische Landestheater hat folgende Stücke auf dem Spielplan, wovon bei Interesse sämtliche auch in Landeck gespielt werden könnten: „Lady Windermere's Fächer“ von Oskar Wilde (wird in Landeck bereits am 18. Okt. gespielt), „Zeitgrenze“ von Denker, „Ingeborg“ von Curt Goetz, „Komödie der Irrungen“ von Shakespeare, „Nathan der Weise“ von Lessing, „Drei Jungen, ein Mädchen“ von Roger Ferdinand, „Die Eisscholle“ von Lützkendorf, „Der öffentliche Ankläger“ von Hochwälder und ein Weihnachtsmärchen.

Das Abonnement könnte aus 6 Aufführungen bestehen. Alle Interessenten werden ersucht, ihre Wünsche und Voranmeldungen bei Buchhandlung Grissemann und im Verkehrsamt, bzw. beim Kulturreferenten Dr. Kuprian persönlich bekanntzugeben.

Die noch ausständige Aufführung des Tiroler Landestheaters für das Abonnement des letzten Spieljahres wird zu Anfang der neuen Spielzeit nachgeholt (Wittlinger „Kennen Sie die Milchstraße?“).

Fundausweis. Es wurde gefunden: 1 Kinderroller, 1 Damenarmbanduhr, 1 Herrenarmbanduhr, 1 Kinderarmbanduhr, 1 Geldbetrag und 1 Herrenschrmm.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Greuter

Gesundheitsamt Landeck

Am Freitag, den 2. Okt. 1959 entfällt der Lungen-sprechtag.

Schwerer Unfall bei Landeck

Am Montag, den 7. September 1959 trieb der Bauer Eduard Juen drei Rinder gegen 20 Uhr von Landeck in Richtung Fließ auf der Vintschgauer Bundesstraße. Eines der Tiere ging etwa 50 m vor den anderen, wobei Juen die Tiere ohne Licht vor sich trieb. Aus der Gegenrichtung kam zu dieser Zeit der 19-jährige Fabrikarbeiter Reinhold Grünauer mit seinem Motorrad auf dem er noch die beiden Fabrikarbeiterinnen Maria Pascher und Irmgard Walenta mitführte. Grünauer stieß das erste Tier zu Boden und kam zu Sturz, wobei er sich schwer verletzte. Ebenso schwer verletzt wurde die 21-jährige Irmgard Walenta aus Landeck. Maria Pascher kam mit leichteren Verletzungen davon. Die Verletzten wurden in das Krankenhaus Zams eingeliefert.



Kameradschaft vom Edelweiß

LANDECK

Am 6. September 1959 hat die Kameradschaft Landeck am Rauchkopf 2142 m ein Gedenkkreuz erstellt. Dieses Kreuz soll an alle gefallenen Kameraden der Stadt Landeck, des Bezirkes, sowie an das III/136, das vor 20 Jahren hier ausgezogen ist, erinnern.

Die Einweihung des Kreuzes findet bei schönem Wetter am 27. September 1959 um 11 Uhr am Rauchkopf statt. Ist das Wetter schlecht, wird die Einweihung auf den 4. Oktober 1959 verschoben.

Die Kameradschaft dankt auf diesem Wege allen Helfern, die bei der Anfertigung des Kreuzes, beim Transport und bei der Aufstellung desselben mit besten Kräften mitgewirkt haben. Wir danken Herrn Dipl. Ing. Böhm und Herrn Schiel für die Beistellung von Material, der Fa. Stockhammer, für die Möglichkeit, das Kreuz anzufertigen, sowie Herrn Franz Haag für die tatkräftige Mithilfe bei der Fertigung. Herrn Franz Singer und Robert Zangerl für den Transport nach Hochgallmigg.

Für das schwerste Stück Arbeit, den Transport des Kreuzes über die Hochgallmigger Alpe zum Kopf, dankt die Kameradschaft allen beteiligten Soldaten des Bundesheeres und hier besonders Herrn Wachtmeister Jähmig. Wir danken dem Kommando der Garnison Landeck für das herzliche Entgegenkommen, das zum Gelingen unseres Werkes wesentlich beitrug. Soldaten der 3. Kompanie trugen das Kreuzstück (75 kg) von Hochgallmigg in

ALLES

VOM TASCHENRADIO BIS ZUM MUSIKSCHRANK

finden Sie in der größten Auswahl beim

SPEZIALFACHMANN

RADIO- UND EINRICHTUNGSHAUS
LANDECK

TELEFON 437

Ing. Jenfeld

6 Stunden bis zum Kopf. Auch bei der Aufstellung des Kreuzes fanden sich freiwillige Helfer.

Herr Gottfried Geiger und Herr Franz Winkler von der Tiwag gilt unser besonderer Dank.

Trotz allem erwachsen uns große Auslagen, die noch beglichen werden müssen. Für eine Spende auf das Konto Nr. 16813 wäre Ihnen allen die Kameradschaft vom Edelweiß von Herzen dankbar.

SPORT

Fußball am letzten Wochenende

SV Landeck II - SV Haiming-Ötztal II 8:4

SV Landeck Jun. - SV Zams Jun. 1:7

SV Innsbruck Schüler - SV Landeck Schüler 3:0

SV Zams I - Union Stams I 8:1 (3;0)

Sportvorschau

Am kommenden Sonntag tritt die erste Mannschaft des SV Landeck zum fälligen Meisterschaftsspiel gegen den letztjährigen Tiroler Fußballmeister ISK in Innsbruck an.

Milch ist die Apotheke der Natur!

ein Hüftgürtel
das Elixier für Ihre Figur.



TWV Landeck: Am 30. August 1959 nahm die Wasserballmannschaft des TWV Landeck am internationalen Wasserballturnier in Bludenz teil. Da die Landecker nur mit 6 Spieler antreten konnten, blieben sie leider gegen die starken übrigen Teilnehmer aus Friedrichshafen, Ebingen und Bludenz erfolglos.

Lottoziehung: Mittwoch 57 - 25 - 6 - 50 - 63
Ohne Gewähr **Samstag 20 - 63 - 26 - 41 - 62**
Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

Evangelischer Gottesdienst am Samstag, den 13. September um 10 Uhr in der Burschlkirche.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:
Sonntag, 13. 9.: 6 Uhr Fröhm. f. Angelika Köck 8.30 Uhr Jugendm. mit Jahrtag f. Karl Prantner, 9.30 Uhr f. d. Pfarrfam., 20 Uhr Abendm. n. Mg. Lang.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:
Sonntag, 13. 9.: XVII. Sonntag nach Pfingsten - Komunionsonntag der Frauen - 6 Uhr Jahresm. f. Pepi

Zangerl jun., 7.00 Uhr Messe n. Meinung, 8.30 Uhr Jahresmesse f. Maria Huber, 9.30 Uhr Messe f. d. Pfarrfam., 11.00 Uhr Messe f. Notburga Zangerl, 20.00 Uhr Segenandacht.

Montag, 14. 9.: Fest der Kreuzerhöhung - 6 Uhr Messe f. Maridl Huber u. Messe f. Fam. Eiterer - Eruggen, 7.15 Uhr hl. Messe, 8.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst d. Volks- und Hauptschule Landeck m. Messe f. Robert Kurz.

Dienstag, 15. 9.: Fest der hl. sieben Schmerzen Mariä 6 Uhr Messe f. Aloisia Scheiber, 7.15 Uhr Jahresm. f. Apollonia Sieß u. Messe f. † d. Fam. Kraxner.

Mittwoch, 16. 9.: Quatembermittwoch - 6 Uhr Messe f. Josef u. Hermann Probst u. Messe f. Johann u. Genovefa Pezzei, 7.15 Uhr Messe f. Maria Braun.

Donnerstag, 17. 9.: Fest der Wundmale des hl. Franziskus - 6 Uhr Burschl Gem. Messe f. Alois Pircher, Pfarrkirche Messe f. Meinrad Praxmarer, 7.15 Uhr Jahresm. f. Marianne Carnot.

Freitag, 18. 9.: Hl. Josef v. Cupertino - Quatemberfreitag - 6 Uhr Messe f. Ottilie Leitner u. Messe n. Mg. Gröbner, 7.15 Uhr Messe f. Maria Walser.

Samstag, 19. 9.: Hl. Januarius und Gefährten - Quatember Samstag - 6 Uhr Messe f. Irma Greuter u. Messe f. † Sieß-Zottele, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Maria Carpentari, 17.00 Uhr Beichtgelegenheit, 20.00 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit.

Sonntags- u. Feiertagsdienste

Ärztl. Dienste: 13. 9. 1959:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Enser, Sprengelarzt, Ldeck, Tel. 471

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Nächste Mutterberatung: Mittwoch, 16. 9. 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

Der „Satteleskoff“

Will jemand etwas Unheimliches erleben oder gar das Fürchten lernen, dann muß er mit dem „Satteleskoff“ Bekanntschaft suchen.

Nun, das ist nicht schwer. Wer ins innere Ötztal will, muß auf seinem Wege auch die wildeste Schlucht des Tales durchwandern oder durchfahren. Mitten in dieser Schlucht thront der „Satteleskoff“. Niemand kann ihm ausweichen, jeder, ob er zu Fuß geht oder im Auto vorüberrast, muß am „Satteler“ vorbei. Da gibt's kein Abbiegen, kein Vorbeischleichen, denn am Fuße dieses Felskolosses rauscht der schäumende, tobende Talbach vorbei. Nirgends im ganzen Tale braust und saust das Wildwasser so wie hier. Die Straße mußte aus dem Felsen gehauen werden.

WIR FÜHREN JETZT AUCH IN GROSSER AUSWAHL

HERDE UND ÖFEN

Für Holz und Kohlen sowie sämtliches Zubehör und Kochgeschirr

Ing. Jenfeld

RADIO- UND EINRICHTUNGSHAUS
LANDECK TELEFON 437

Und das sollte sich der Kofl gefallen lassen? Nein, er ließ sich das nicht bieten, ließ sich diesen Eingriff, der einer Operation gleichkam, nicht gefallen. Er wehrte sich. Mit wuchtiger Faust schlug er oftmals zu, warf wütend grobe Steinbrocken herab und zerstörte die Arbeit der Menschlein.

Heute noch nützt der wilde „Satteler“ Föhntage, die Schnee oder Regen bringen, aus, und schleudert große und kleine Felsbrocken auf die Straße. Und wenn du meist, daß du an Sonnentagen, wenn die Tageshelle in der Schlucht liegt, den schwarzen Felsenherrn einmal gründlich betrachten könntest oder sein Bild in deinem Photokasten mitnehmen möchtest, dann wirft dir der un gute Geselle blitzschnell ein „Trumm“ auf das Dach deines Auto oder auf dein eigenes.

Muß der Straßenmeister wieder einmal räumen, dann zieht der wetterharte Mann seine Lederhose, die schon manchen Bergrutscher mitgemacht hat, an, schlüpft in die dickste Lodenjoppe, setzt den grünen, in Wind und Wetter gehärteten Hut auf und steckt die Füße in die schwersten Bergschuhe, die aufzutreiben sind. Sicher ist sicher! Vorbeugen ist leichter als Schrammen heilen! Seine Pfeife setzt der Mann der Straße erst dann langsam und bedächtig in Brand, wenn er den „verdammten Kofl“ wieder hinter sich hat.

Das schlimmste ist, daß man den Groll und die angesammelte Wut in der Nähe des „Satteler“ nicht herausfuchen kann. Man muß ja wieder einmal in tiefer Nacht vorbeigehen, und das ist arg, ganz arg!

Vom ganzen Tale bringt man nicht so viele Geistergeschichten zusammen wie vom „Satteler“ allein. Wer's nicht glaubt, soll nur einmal 's Nannele oder der Beerenklauberin Brigitt fragen oder sich vom alten Nigg, der in seiner Jugendzeit mit dem schweren Fuhrmannswagen zu jeder Tag- und Nachtstunde am wilden „Satteler“ vorbeifahren mußte, etwas erzählen lassen! Die Rosse sind manchmal stecken geblieben, weil sooo viele schwarze „Muitzen“ den Weg verstellt haben. Wären alle Talkatzen hier zusammengekommen, sie hätten kein solches Gewimmel zuwege gebracht. Hätte der Nigg nicht vier ganz große, schwere Pferde gehabt und hätte er selbst sich nicht auf den Wagen retten können, — aus wär's mit ihm gewesen, ganz und gar aus!

Und der Zwerg im schwarzen Janker und mit der roten Zipfelmütze! 's Nannele hat ihn selber gesehn und ist fast zu Tode erschrocken vor der geballten Faust, die der Langbärtige zum Himmel reckte.

Daß auch Gestalten in weißen wallenden Gewändern um den „Satteler“ schleichen, schweben, in mond hellen Nächten über den glitzernden Wasserwellen auftauchen und dann wieder in ein Nichts zerfließen, das ist doch selbstverständlich.

Schauerlich war auch das Knallen, Knattern, Brausen und Sausen, welches die Wanderer, die nachts hier vor-

überkamen, anhören mußten. Da konnte man gellende Schreie, nervenaufpeitschenden Singsang, unheimliches Summen und Brummen vernehmen. Kalt rieselte es manchem über den Rücken, wenn über dem Bache tanzende Lichter auftauchten, sich schnell dem Ufer näherten und dann in dem eisigen Hauche, den „Sattleskoff“ ausstieß, verlöschten.

Und heute? Heute in unserer aufgeklärten Zeit? Wie ist es heute? Heute wollen sie gar einen Tunnel durch den Kofl sprengen! Ob das nicht zu gefährlich ist?

Nein, nein! Heute schaukeln an den Fenstern der

UMSTANDSKLEIDER *Desjak*

Autos gelbe und braune Teddybären, feingekleidete Puppen und verschiedene andere Anhängsel, die so große Zauberkraft in sich tragen, daß die alten Geister nicht mehr gegen sie aufkommen.

Auch wundertätige, kräftig schützende Amulette, wie Vierblattklee, winzige Hufeisen aus blankem Silber und anderes „Gschirrl“ schützen gegen natürliche und un-natürliche Wesen.

Der Kofl aber bleibt der alte, und das ist gut so. Das Tal wäre lange nicht so schön, wenn es die wilde Schlucht mit ihrem klotzigen Herrscher, dem „Sattleskoff“, nicht gäbe.

Elsa Sturm

SPAR

AKTION v. 10. - 16. 9.

Bauernschmaus eine Österr. Spezialität 1/2 Dose	14⁵⁰
Regio Rotband die Marke des Ken- ners jetzt nur mehr 1/8 kg	11⁰⁰

3% SPAR-RABATT



Zum Schulbeginn empfehlen wir

besonders: haltbare, glasklare Plastikumschläge für

Bücher und Hefte ab S —.70

Füllfedern ab S 15.—

Reisszeuge ab S 33.50

alle Bücher, Hefte, Mal- und Schreibwaren

Buchhandlung

J. Grissemann,

Imst und

Landeck

Die Volksbühne Prutz führt am Sonntag, den 20. September 1959, das Schauspiel „Auf in die Pontlatz“ von Martin Stecher als Festaufführung in der Aula des Bundesrealgymnasiums auf.

ARBÖ Landeck. Ausfahrt am 13. September zum Reschen. Treffpunkt 8 Uhr früh bei der Gerberbrücke.

Der Wintermantel für Sie
 ist bereits eingelangt! Kommen Sie bitte zur zwangslosen Besichtigung



Tankwart gesucht.
 Aral-Tankstelle, Hotel Post, Landeck

Doppelschlafzimmer
 heizbar, mit Verpflegung, an 2 Burschen oder Arbeiter zu vergeben.
 Landeck, Lötzweg 4

Wie? Was? Sie wissen es noch nicht?
 daß man **Brautausstattungen** auch auf Raten **ohne Zuzschlag** erhält. Einmalige Auswahl!

LANDECK, Telefon 598 *Betten-Pesjak*

>SCHU<

Das exclusive
Parfum u. Eau de Cologne
 des bekannten italienischen
 Modeschöpfers
Emilio Schubert
 nun auch in Landeck erhältlich
 Friseursalon - Parfumerie Felbermeyer

Depot:



Wer inseriert wird nicht vergessen!

DANKSAGUNG

Für die überaus zahlreiche Anteilnahme anläßlich des Heimganges meines lieben Gatten, Herrn

Roman Tschallener

Pensionist der Donau-Chemie im
 Werk Wiesberg

sage ich allen herzlichen Dank.

Mein besonderer Dank gilt der Hochwürdigen Geistlichkeit von Tobadill, Herrn Doktor Guido Decristoforo für seine aufopferungsvolle ärztliche Betreuung, den Angestellten und Arbeitern der Donau Chemie Landeck und Wiesberg, sowie allen Verwandten und Bekannten.

Für die Teilnahme am Leichenbegängnis, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden sage ich ebenfalls ein herzliches „Vergelt's Gott.“

In tiefer Trauer:
Philomena Tschallener Gattin

MÖBEL

aller Art zu günstigen Preisen

Schlafzimmer
 Wohnzimmer
 Küchenmöbel
 Polstermöbel
 Matratzen
 Drahteinsätze usw.

Teilzahlungsmöglichkeiten!
 Zustellung erfolgt frei Haus! Holz wird in Zahlung genommen!

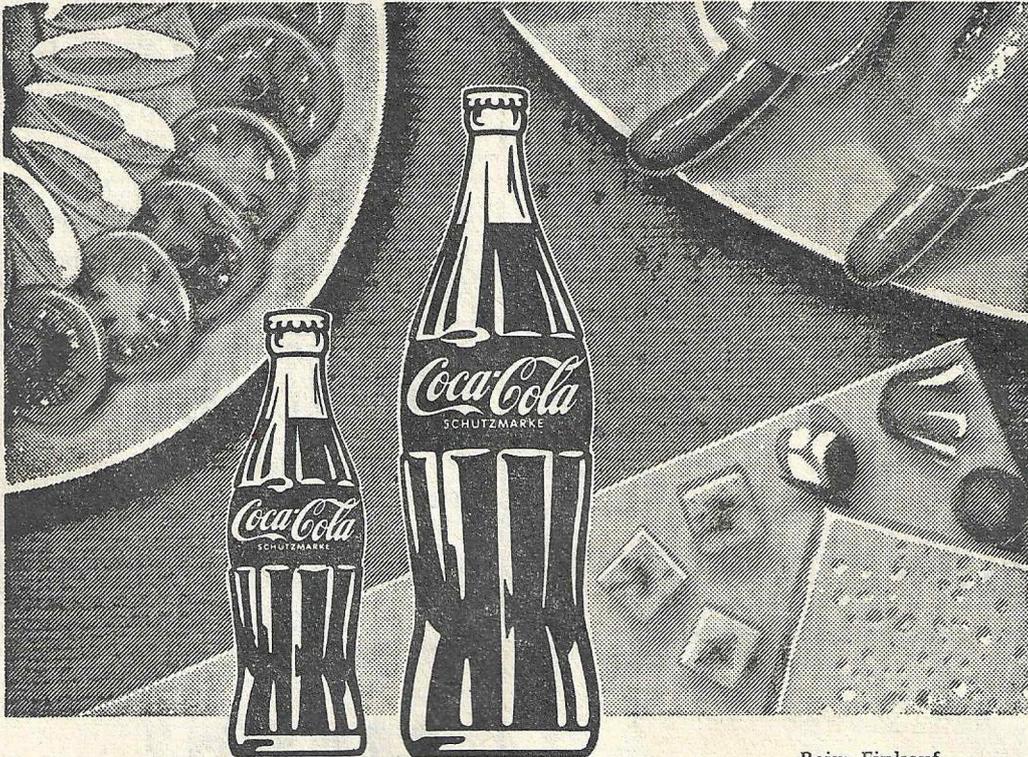


Unser Verkaufsgeschäft ist jeden Samstag ganztägig geöffnet.

Ein guter Tip, die Ferien zu verlängern:

Picknick zu Hause!

7/59 T



Jawohl, man kann auch in den eigenen vier Wänden Picknick machen! Das ist so heiter und erfrischend wie draußen im Freien. Probieren Sie es: Ohne große Umstände ein paar appetitliche Sachen und köstlich-kühles „Coca-Cola“ auf den Tisch bringen – da ist die ganze Familie vergnügt und eßlustig wie im Urlaub. Und alle sind sich einig:

Feine Idee von Mutti!

So ein Essen und „Coca-Cola“ – das paßt großartig zusammen!

Beim Einkauf nicht vergessen: „Coca-Cola“ schmeckt so gut zum Essen.



„Coca-Cola“ ist eine eingetragene Marke.

BEI UNS FINDEN SIE DIE GRÖSSTE AUSWAHL IN WASCHMASCHINEN

Ständige Vorführungen und fachmännische Beratung — Ein Besuch lohnt sich im

RADIO- UND EINRICHTUNGSHAUS
LANDECK TELEFON 437

Ing. Jenfeld

Kaufe Nachtkästchen und 2 Kleiderkästen.

Burschweg 15, Landeck

Zum Schulbeginn

**Wäsche - Kleider - Mäntel -
Strümpfe - Schuhe**

Einige Restposten zu verbilligten Preisen!

Bei regulärer Ware bieten wir 3% bei **Barzahlung!**

KAUFHAUS Schueler LANDECK



HELENE, die Kurtisane von ATHEN

Künstler und Frauenschicksale aus dem alten Hellas.
Belinda Lee, Maria Frau u. a. In Cinemascope.

Freitag, 11. September 19.45 Uhr
Samstag, 12. September 17 und 19.45 Uhr

Das Dreimäderlhaus

Eine musikalische Liebesromanze. Karlheinz Böhm,
Rudolf Schock, Johanna Matz, Magda Schneider u. a.

Sonntag, 13. September 14, 17 und 20 Uhr
Montag, 14. September 19.45 Uhr

RAUCHENDE Pistolen

Ein mit Blut geschriebenes Kapitel aus Amerikas heißesten Pioniertagen. Bill Elliott, Virginia Grey u. a.

Dienstag, 15. September 19.45 Uhr

Die unglaublichen Abenteuer des Herkules

Der Held der Antike. Ein Abenteuerdrama mit Steve Reeves, Sylvia Koscina u. a. In Cinemascope u. Farben

Mittwoch, 16. September 19.45 Uhr
Donnerstag, 17. September 19.45 Uhr

Voranzeige: **Straße der Sünderinnen**

Ab Freitag, 18. 9. 59



**gewährt Darlehen
zu 6% Zinsen**

für den Bau oder Erwerb von Eigenheimen bzw. Eigentumswohnungen auf Grund von abgeschlossenen Bausparverträgen. Einlagenverzinsung, je nach Tarif, bis zu 4 1/2 %. Keine Abschlußgebühr.

Weitgehende Steuerbegünstigungen für die Ansparleistungen wie auch für Darlehenstilgungszahlungen. Derzeit sind auch Sofortfinanzierungen durch Gewährung von Zwischenkrediten möglich.

Kostenlose Auskunft und Beratung durch die

Bausparkasse GdF Wüstenrot

Salzburg, Auerspergstr. 7, Tel. 72381

Beratungsstelle Innsbruck, Blasius Hueberstraße 14, Tel. 3171

Persönliche Beratung im politischen Bezirk Landeck erteilen:

A. Costa, Landeck, Urlichstraße 40
Roland Dworzak, Pettneu a. Arlberg Nr. 148
Hans Walser, Landeck, Walsersstraße 48

Die Bausparkasse GdF Wüstenrot

**Umstandskleider
Stillbüstenhalter
Umstandsgürtel**

**MODENHAUS
HUBER**

in ärztlich empfohlenen Faconen im

Lehrling wird aufgenommen.

Tapezierer Vorhofer, Landeck

Komplette, guterhaltene

Einrichtung für Gemischtwarengeschäft
billig zu verkaufen. Auch Teilstücke werden abgegeben.

Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Zum Schulbeginn

Die gute Lederbundhose schon ab **S 155.-**
Lederschultaschen, Pennale sowie Strapazschuhe in reicher Auswahl.

Christian Probst

SCHUHE, LEDERBEKLEIDUNG, LEDERWAREN
jetzt Maisergasse Nr. 6

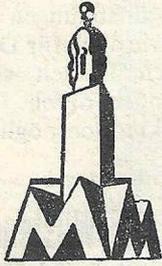
Große heimische **Versicherungsanstalt**
(Elementar und Leben)

sucht für den Bezirk Landeck hauptberuflichen Mitarbeiter; möglichst in Landeck wohnhaft. Geboten wird zeitgemäßes Fixum, Provisionen (garantierte Provisionen f. d. Anlaufzeit), sowie Diäten und Fahrtspesen. Bewerbungen an d. Verwaltung d. Blattes

2

Möbliertes Zweibettzimmer
zu vermieten.
Rietzler, Prandtauerweg 7

**Selchspeck 20.-, Selchfleisch 23.-
bis 28.-, Dauerwurst 23.-**
PORTOFREIE NACHNAHME
KÖHNHOFER, PERSENBEUG N. Ö.



27. INNSBRUCKER MESSE

mit Fachmesse für Hotel-, Gaststätten- und
Fremdenverkehrsbedarf und
landwirtschaftlicher Spezialabteilung
In- und ausländische Kollektivausstellungen

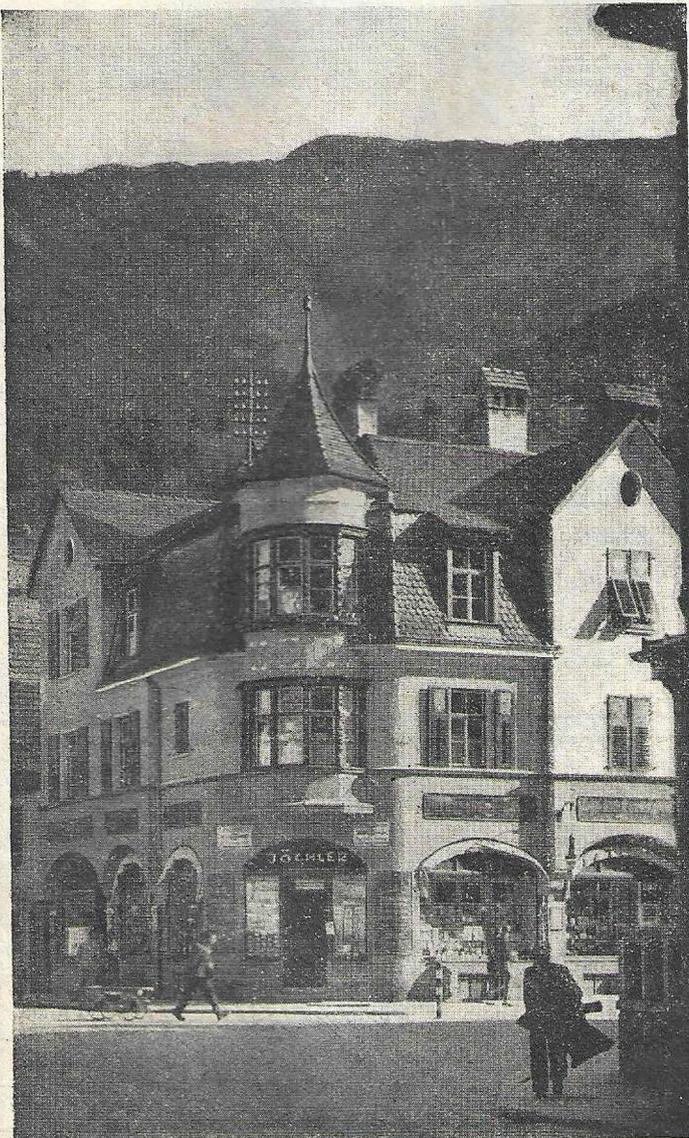
19.-27. September 1959

Mit dem Messeausweis 25% Fahrpreisermäßigung

FIAT 1100 E

zu verkaufen.
(Volantschaltung), sehr
guter Zustand.

Adresse in der
Verwaltung des Blattes



Alle Schulsachen preiswert aus einem Haus!

Vom *Griffel* bis zur *Schreibmaschine*

Alle Schulartikel preiswert aus einem
Haus!

Schulbücher bereits eingetroffen!

BUCH- UND PAPIERHANDLUNG

JOSEF JÖCHLER

Büromaschinen - Musikinstrumente

LANDECK

TELEFON 464